

SPORT- BLICK



Ausgabe 58 / Dezember 2015

Manfred und seine erfolgreichen Synchronpaare im Mai 2015



Görge Unser Frischemarkt der Zukunft:

... die Frischemärkte in Braunschweig!

Am Mascheroder Holz 2



**Unsere
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 8.°° - 21.°°**



Grußwort

Liebe Mitglieder, Übungsleiter/-innen und Förderer des TV Mascherode, dieses Grußwort kann leider mit keinen positiven Mitteilungen beginnen, denn die gesamte Sportfamilie des TV Mascherode trauert um ihren 1. Vorsitzenden und langjährigen Leiter der Trampolinabteilung Manfred Reuter.

Manfred ist ganz plötzlich und unerwartet Anfang Oktober im Alter von 60 Jahren verstorben. Er hinterlässt seine beiden Kinder Anna und Hannes, 15 und 14 Jahre alt. Wir sind alle bestürzt und fassungslos, müssen uns aber der traurigen Realität stellen.

Vor über 25 Jahren hat Manfred die Trampolinabteilung mit damals drei Kindern übernommen. Wie er sie kontinuierlich und erfolgreich aus- und aufgebaut hat, steht in diesem Sportblick. Anfang des Jahres 2014 hat er das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen und mit viel Engagement, konstruktiven Gesprächen, Verhandlungen, Vermittlungen und breiter Akzeptanz in allen Abteilungen ausgefüllt.

Anfang 2015 erfolgte ein großer Umbruch innerhalb des Vorstandes, weil gleich vier Positionen (Geschäftsführung, Finanzen, Liegenschaften Halle, Mitgliederverwaltung) neu besetzt wurden. Wir alle haben uns mit viel Einsatz und guter Unterstützung der „Ehemaligen“ in die für uns neuen Aufgabenfelder eingearbeitet.

Aber nun muss ich leider mitteilen, dass auch im Jahr 2016 neue Vorstandsmitglieder gebraucht werden!

Neben dem Amt des 1. Vorsitzenden wird auch das Amt der Geschäftsführung neu zu besetzen sein.

Auch Siegmund Lang, der seit drei Jahren den Bereich Liegenschaften Sportplatz betreut, beendet aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit.

Alle haben geleistet und leisten noch wirklich hervorragende Arbeit, vielen Dank!

Wir benötigen unbedingt interessierte Mitarbeiter für die Vorstandsarbeit und alle, die diese Zeilen lesen, sind aufgefordert, den Vorstand bei der Suche nach drei Nachfolgern zu unterstützen!

Die Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich Ende Januar stattfinden. Bis dahin wird der Vorstand sein Bestes geben, um den Verein führen zu können.

Nun wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen in allen Belangen guten Start in das Jahr 2016.

Antje Bimmermann



Nachruf für Manfred Reuter

Manfred Reuter - ein unglaublich engagierter Mensch, der fast seine gesamte Freizeit dem Trampolin- und Vereinssport gewidmet hat

Im Jahr 1989 hat er die Trampolinabteilung des TV Mascherode übernommen, damals kamen drei Kinder zu den Übungsstunden. Bereits ein Jahr später war die Gruppe auf 17 Kinder angewachsen, es standen zwei Trampoline zur Verfügung. Weitere zwei Jahre später wurde eine zweite Trainingsgruppe aufgemacht und im Jahr 1993 konnte durch eine Spende ein drittes Gerät angeschafft werden.



Die ersten Wettkampferfahrungen sammelte der TVM 1995, ab 1997 konnten weitere Trainingszeiten zur Verfügung gestellt werden. Seit dieser Zeit ist der TVM neben dem MTV Hondelage der einzige Verein in Braunschweig, der Trampolinsport anbietet. In den Jahren 2002 und 2006 konnten durch die großzügige Unterstützung des Lions Clubs, insbesondere Heiner Nicolaisen, und weiterer Spender neue Trampoline angeschafft werden.

Manfreds Philosophie war es, dass die Kinder den Trampolinsport ausüben können, ohne an Wettkämpfen teilnehmen zu müssen. Der Spaß am Sport sollte im Vordergrund stehen.



Nichtsdestotrotz nahmen jedes Jahr Turnerinnen und Turner an den unterschiedlichsten Wettkämpfen und

Meisterschaften teil. Auch meldete der TVM regelmäßig Mannschaften für die Bezirksliga und die Bezirksoberliga. 2008 nahmen Charlene Giesert und Kristina Glowania erstmals an Synchronmeisterschaften teil. Im Jahr 2013 wurde der TVM Bezirksmannschaftsmeister, und im Jahr 2015 gewannen Gesa Bimmermann und Carolin Huth vom TSV Wendezelle die Goldmedaille bei den Bezirkssynchronmeisterschaften.



All diese sportlichen Ereignisse hat Manfred mit seinen Aktiven im Training vorbereitet, hat ihnen geduldig und einfühlsam die Sprünge und Salti beigebracht, angefangen von der Pflicht P3 bis hin zur Übung P8. Er hat bei Misserfolgen getröstet und immer neue Ideen eingebracht, wie die Sprünge erlernt werden können. Dabei war ihm auch sein Beruf als Sozialpädagoge hilfreich.



Fast 20 Jahre lang war Manfred außerdem Bezirksligaobmann im NTB, dazu hat er sich seit dem Jahr 2001 an den Übungsleiterausbildungen beteiligt und war seit 2008 Re-



ferent für Wettkampfwesen. Das bedeutet, dass er alle Meisterschaften und Wettkämpfe im Bezirk Braunschweig organisiert hat, angefangen von der Ausschreibung über die Meldelisten und Einteilung der Wettkampfklassen bis hin zu den Kampfrichtern und Anfertigung der Urkunden und Bestellung der Medaillen. Dazu hat er am Wettkampftag auch die Moderation übernommen.



Im TVM hatte Manfred seit dem Jahr 1990 das Amt des Abteilungsleiters Trampolin inne, und der Verein hat ihn beim Aufbau der Abteilung, die jetzt knapp 100 Mitglieder zählt, immer unterstützt. Viele Aktive kommen sogar aus der Stadt und dem Landkreis

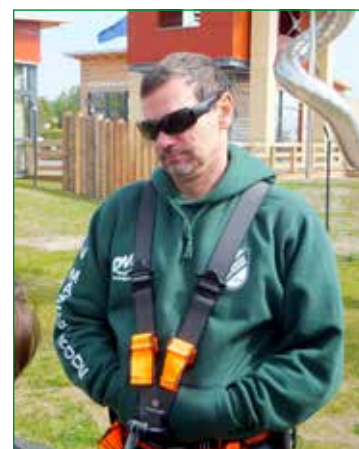
Wolfenbüttel zum Training nach Mascherode. Es gibt mittlerweile fünf Trainings- und dazu eine Wettkampfgruppe. Manfred „war“ praktisch die Trampolinabteilung im TVM.

Anfang des Jahres 2014 befand sich der Vorstand des TVM in Not, und so erklärte sich Manfred bereit, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Er wollte dem Verein etwas zurückgeben, weil er all die Jahre lang eine gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vorständen erfahren hat. Seine Vorstandsaufgabe hat er mit viel Geschick, Gesprächen und der nötigen Sachkenntnis ganz hervorragend und zuverlässig ausgefüllt. Beispielhaft sei hier nur die langwierige Suche nach einem neuen Pächter für die Vereinsgaststätte genannt. Auch die meisten Mitglieder des aktuellen Vorstandes hat er durch direkte Ansprache und in vielen Gesprächen zur Mitarbeit bewegen können.



Er hat sich mit ganzem Herzen dem TVM und dem Trampolinsport gewidmet. Viele Jahre lang hat er z.B. auf der alljährlich vor den Sommerferien stattfindenden Spielmeile in der Braunschweiger Innenstadt einen Trampolinstand betreut, im Jahr 2010 hat der TVM in den Schlossarkaden im Rahmen von "Braunschweig bewegt" den Trampolinsport präsentiert.

Nicht vergessen dürfen wir die mittlerweile schon traditionellen und sehr erfolgreichen alljährlichen Fahrten nach Lenste. Auch hierfür hat er mitorganisiert, vorbereitet und natürlich jede Fahrt mitgemacht!



Mit Manfred "Manni" Reuter verliert der TV Mascherode einen sympathischen, allzeit engagierten und hoch angesehenen wunderbaren Menschen, der sich großer Wertschätzung erfreute.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn nie vergessen!

Antje Bimmermann, Kristina Glowania, Susanne Vieregge

Über 125 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald



Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon 0531 63302
Fax 0531 682494
www.zum-eichenwald.com



Küchenzeiten: Montag bis Freitag 11:00 - 14:30 Uhr und 16:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag u. Feiertage 11:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Wir bieten Ihnen: Kegelbahnen - Saal bis zu 120 Personen - Clubräume

Die Gedenkstunde am Volkstrauertag hat bei uns in Mascherode eine lange Tradition. In diesem Jahr versammelten sich die Bürger dazu in der Kirche. Grund: andauernder Regen

Wolfgang Sump



Bezirksmannschaftsmeisterschaften im Trampolin

Am Sonntag, dem 27. September 2015 fanden die Trampolin Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Wolfsburg-Reislingen statt. Der TVM hatte ursprünglich zwei Mannschaften gemeldet, aber leider fielen durch Krankheiten und Verletzungen mehrere Turnerinnen aus, so dass letztendlich eine Mannschaft, bestehend aus Olivia Gielsok, Nina Günther, Gesa Bimmermann und Carolin Huth vom TSV Wendezelle die Meisterschaft bestreiten konnte.

Gesprungen wurde in der Wettkampfklasse 3, d.h. bei den ältesten Turnerinnen der Jahrgänge 2001 und älter. Der Pflichtdurchgang lief nicht ganz optimal, weil zwei Turnerinnen ihre Übungen abbrechen mussten bzw. sich versprungen hatten. Dadurch war auch die Punkteausbeute nicht so hoch. Aber in der Kür gelangen alle Sprünge gut und die Mannschaft belegte vorerst den 3. Platz.

Den Finaldurchgang erreichten fünf Mannschaften. Es waren spannende Momente, weil zwei Turnerinnen des bis dahin führenden FC Reislingen ihre Übungen abbrechen mussten, dadurch der MTV Vater Jahn Peine auf Platz eins gelangte und der Abstand zur Spitze schrumpfte. Alle Turnerinnen des TVM sprangen gute und saubere Übungen und belegten schließlich einen hervorragenden dritten Rang, der schon vor der letzten Springerin sicher war. So war der Abstand zu Platz vier groß, die fehlenden Punkte zum Silberrang konnten allerdings nicht mehr aufgeholt werden.

Nach einem langen Tag in der Sporthalle führen dann die Turnerinnen mit ihrem Trainer Manfred Reuter zufrieden mit einer Bronzemedaille nach Hause.

Dies war leider der letzte Wettkampf, den Manfred organisiert und als Trainer begleitet hat.

Antje Bimmermann

Allgemein

Im Kalenderjahr 2016 feiern zahlreiche Mitglieder des TVM einen runden Geburtstag:

80 Jahre alt werden

Irene Bode
Elsbeth Sprenger
Marianne Kassubeck
Horst Schultze
Johannes Beyer

75 Jahre vollenden

Helmut Gehrman
Wolfgang Stiller
Manfred Ahlborn
Joseph Eckel
Marianne Beeskow
Detlef Gesecus
Rolf Jak
Jutta Kahra
Margrit Schuster
Ursula Schultze
Gerd Guttknecht
Joachim Herig

70 Jahre alt werden

Christine Groove
Ulrike Meyer
Ulrich Junker
Horst-Günther Wesch
Christa Gruber
Jutta Rehrmann
Hanna Weber
Eva Schulze

60. Lebensjahr vollenden

Hans Schünke
Bettina Rautmann
Holm Bartsch
Thomas Jäcker

50 Jahre alt werden

Torsten Tiehe
York Schlüter
Dirk Bartsch
Jürgen Wiggert
Olaf Reich
Knut-Ralf Bode
Annette Dilger

Auf eine lange ununterbrochene Vereinszugehörigkeit blicken im Jahr 2016 zurück:

60 Jahre Manfred Krüger

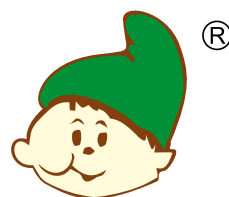
40 Jahre Ulrike Meyer
Birgit Jak-Mutke
Ingo Plünnecke

30 Jahre Stephan Beddig
Jürgen Falk

25 Jahre Hildegard Krüger
Jonas Schöndube

Anmerkung: Auf einer früheren Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass die Jubiläen aller Mitglieder veröffentlicht werden dürfen. Wer dies nicht möchte, möge sich bitte jeweils bis zum 30.09. des Vorjahres bei mir melden. Vielen Dank.

Antje Bimmermann



Zwergenlunch



- Badgestaltung
- Solar - Lüftung - Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-soforthilfe

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670



Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12
38126 Braunschweig



Zwergenlunch

Volleyballer goes outdoor!

Mit dem Kanu von Hillerse nach Seershausen

Warum nicht mal die Perspektive wechseln und die Welt vom Wasser aus betrachten? Wir haben uns diese Frage gestellt, wohlwollend hin und her diskutiert, und im Ergebnis die Oker zwischen Hillerse und Seershausen mit dem Kanu neu entdeckt. Die Freizeit-Volleyballer des Turnvereins Mascherode stellten sich der Herausforderung sich von der naturbelassenen Oker und ihrer „wilden Strömung“ sowie „rauschenden Stimmung“ mitreißen zu lassen.

Am 15.08.2015 trafen wir uns um 08:00 Uhr in Hillerse an der Oker-Brücke. Ein ortsnaher Bootsverleih liefert uns die Boote zum vereinbarten Treffpunkt. Nach kurzer fachlicher Einweisung, vorne = Bug und hinten = Heck, Anlegen der Rettungswesten und dem Verstauen der wichtigsten Utensilien wie Handy, Papiere etc. in wasserdichten Säcken, konnten wir die Boote zu Wasser lassen und unser Geschick beim Einsteigen unter Beweis stellen. Letztlich war es jedoch einfacher als wir uns das vorgestellt hatten.

Nach kurzen planlosen Richtungswechselmanövern und nautischen Startschwierigkeiten konnte trotz



mangelnder Seekarten die Richtung anhand komplexer Fließrichtungsbeobachtungen bestimmt werden. Die 5er-Kanuflotte setzte sich erfolgreich in gleichgearteter Richtung in Gang. Die Oker führte wenig Wasser, sodass die erste Herausforderung darin bestand, die Boote über eine Untiefe wieder in tieferes Fahrwasser zu manövrieren. Das Problem bestand darin, die Boote nach dem Aufsetzen ohne Schaden wieder zu befreien. Richtig wäre wohl gewesen, auszustiegen und das Boot über die Untiefe zu heben. Freiwillige für diese Rettungsaktion gab es keine, die Bereitschaft nasse Füße zu holen tendierte gegen null, so dass die Boote nur durch sehr kreative rhythmische vorwärtsgerichtete Hoppelbewegungen freigesetzt werden konnten. Was uns auch sehr professionell gelang.

Obwohl die Augustwarmfront viele wolkenlose Tage mit sich gebracht hatte, war der 15.08.2015 ein schwüldiesiger Tag. Der Wind wechselte von Backbord auf Steuerbord oder umgekehrt. Die Messungen der Beaufort-Stärke in der ufergeschützten Lage der Oker waren erschwert. Die Landschaft ist ursprünglich und sehr empfehlenswert. Lässt man sich wie wir mit der Strömung treiben, ist der körperliche Einsatz für jung und alt gut machbar.

Idylle pur, getrübt einzig durch ein biologisches, lautlos anrückendes Kampfgeschwader, zusammengesetzt aus Stechmücken und Bremsen, das mit hoher Treffsicherheit zustach.



Fotos: Birgit Gutmann

Eiserne Selbstbeherrschung und Disziplin ließen uns letztlich zerstochen, aber voller Selbstachtung aus diesem ungleichen Kampf hervorgehen.

Kleine Sandstrände, blühende Landschaften, wilde und urbane Ufer wechselten sich im mäandrierenden System der Oker ab. Wer einen Blick für die Natur hat, wird von Flora und Fauna reich belohnt. Ein unbedeutender nautischer Bestimmungsfehler hatte zur Folge, dass unsere Pause nicht am Ufer, sondern auf dem Wasser erfolgte. Professionell bildeten wir einen festen Schubverband. Der Verpflegungstrupp hatte sich um Getränke und Imbiss gekümmert. Nach 2,5 Stunden und beachtlich vielen Seemeilen endet unsere Fahrt in der Nähe von Seershausen im Gasthaus. Im Herrenhaus Volkse erwarte uns zum kulinarischen Abschluss ein leckeres Bufett unter freiem Himmel. Einfach gut, auch ohne Netz und Ball.

Steffen Pomsel und Birgit Gutmann



Exzellente E1-Junioren

Die E1-Junioren – erste Jugendmannschaft des TVM in der Kreisliga. Begonnen hatte man in diesem Jahr mit einigen lehrreichen Trainingstagen und einem kleinen internen Trainingsturnier, wo schon einige überraschende Kenntnisse gewonnen werden konnten. Los ging es dann am 12. September mit dem ersten Pflichtspiel, erwartungsgemäß gewannen unsere Jungs gegen den jüngeren Jahrgang von SC Victoria II mit 16:1. Auch unter der Woche gegen die 5. Mannschaft des Lehndorfer TSV gewann man deutlich mit 18:0. Durch harte Trainingseinheiten und schwere Spiele bissen sich die Jungs bis hin zum entscheidenden Spiel. So sprangen gegen den BSV Ölper (11:2) und den Polizei SV II (6:2) weitere Siege raus. Am 26. September war es dann soweit, die richtungsweisende Partie lautete TSV Germania Lamme gegen TV Mascherode. Spannung von Minute eins an war hier ausschlaggebend.



Die E1-Junioren bedanken sich bei Doro und Thorsten von der Gaststätte Augusta für die Spende von Bällen.
Wolfgang Struck

Unsere Jungs gerieten zwar durch einen Eckball früh in Rückstand, ließen sich aber dennoch nicht hängen. Durch Kampfgeist und spielerisches Können gelangen unseren E1-Junioren in der 24. Minute der Ausgleich, kurz nach der Pause sogar Treffer Numero 2. Von nun an begann das Zittern auf beiden Seiten, denn mehrmals hatten wir sogar die Chance auf ein 3:1, z.B. durch den Freistoß von Niklas in der 39. Minute, der leider

daneben ging. Durch den Schlusspfiff dann erlöst, gab es ein verdientes 2:1 für TVM. Und obwohl noch ein Spiel aussteht (gegen den TSC Vahdet) belohnten sich die E1-Junioren, durch ihre überragenden Leistungen, mit ihrem ersten Kreisligaaufstieg. Eltern, Trainer, Jugendleiter und auch Sponsoren sind sehr stolz auf diese Entwicklung des Teams und freuen sich auf weitere erfolgreiche Tage mit dieser Mannschaft. So verbleiben die E1-Junioren mit ihrem Dank an alle Unterstützer, die dem Team stets zur Seite standen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns am 16. Januar 2016 von 14-17 Uhr bei unserem eigenen Hallenturnier in Waggum besuchen und unterstützen würden.

Nochmals ein großes Dankeschön an das Eiscafé Valentino!

Ricardo Kosel
(Co-Trainer der E1-Junioren)

Welfenplatz 11
38126 Braunschweig
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com

 **Reisebüro**
am Welfenplatz

Ihr Reisespezialist

Hier sind Sie gut aufgehoben

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer:
(0531) 2 62 46 70 zur Verfügung

Eine neue Saison und eine neue Spielform für die G-Junioren

Die Sommerferien sind vorbei und es geht wieder raus auf den Platz.

Die Kleinen aus der vorherigen Saison sind jetzt die Großen und viele Neue sind dazu gekommen.

Aber für die G-Jugend stellt sich auch eine große Veränderung ein:

Der NFV hat für die Spielklassen G und F die FairPlay-Liga eingeführt. Beide Altersklassen spielen ohne Schiedsrichter, die Kinder sollen sich selber kontrollieren. Die Trainer greifen nur bei Unstimmigkeiten ein. Außerdem sind alle Zuschauer vom direkten Spielfeld verbannt.

Die G-Jugend führt die Spieltage in einer kleinen Turnierform durch; 3 bis 4 Mannschaften. Es wird jeweils einmal 10 min gespielt.

So bin ich also mit leicht gemischten Gefühlen zum ersten Spieltag gefahren.

Wir haben in Rautheim gespielt. Auch dort herrschte noch leichte Verunsicherung, aber wir haben es dann ohne Schwierigkeiten über die Runden gebracht.

Da meine Jungs Polizei2 mit 7:0 und die JSG Rautheim mit 5:1 nach Hause schickten, war es ein gelungener Auftakt.



Zwei Wochen später waren wir Gastgeber des Turniers: SV Merverode und der SV Stöckheim hatten gegen uns nicht den Hauch einer Chance. Denn Thorben wirbelte nur so durch die gegnerische Abwehr und schoss beim 6:0 und 6:1 allein neun Tore. Jonathan und Theo vervollständigten die Ergebnisse.

Am dritten Spieltag gab es ein 3:0 gegen den Lehndorfer TSV, ein umkämpftes 4:2 gegen Leu und ein ungefährdetes 8:0 gegen die JSG Wenden/ Veltenhof.

Nach anfänglichen Zweifeln an der neuen Spielform hat es aber sehr gut geklappt: Schwierigkeiten gibt es bei eindeutigen Fouls, z.B. wenn ein Spieler grätscht. Die Kinder springen meist gleich wieder auf und spielen weiter, ohne es als Foul anzusehen. Da muss dann von Außen doch eingegriffen werden, um Freistoß zu geben. Nur klappt da leider meistens das Zusammenspiel der beiden Trainer noch nicht so, wie es in der Theorie eigentlich angedacht ist.

Der eine schaut ganz gern weg, während der andere nicht weiß: „Greif ich jetzt ein oder nicht?“ Aber auch das wird sich mit der Zeit einspielen.



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Broistedter Str. 3 · 38268 Lengede

Jacqueline Küllmey · Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77700

Telefon: 05344 802930
www.lohnsteuerhilfe-lengede.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Zwergenglunch

Fußball



Am 13. September fand am Bahnhof der 3. Beachsoccer Cup statt und die G-Jugend hat wieder daran teilgenommen.

Fußball auf Sand zu spielen war für meine Kurzen eine neue Erfahrung, die sie aber fantastisch meisterten:

Die Sandflöhe des TV Mascherode holten sich den ersten Platz.

So sehen Sieger aus.

Wir sind seit November wieder in der Halle.
... die armen Trainerohren...

Zur Hallenmeisterschaft startet die G-Jugend mit zwei Mannschaften. Susanne und ich sind auf das Abschneiden beider Teams gespannt...

Vielen lieben Dank an alle Eltern, Großeltern und Bekannten, die den Kurzen das Fußballspielen ermöglichen und zu den Spielen begleiten.

Eure G-Jugendtrainerinnen
Birgit und Susanne

**Ihre Techem Mannschaft in Braunschweig –
nutzen Sie den Heimvorteil!**



Techem Braunschweig
Rohland GmbH
Theodor-Heuss-Str. 5
38122 Braunschweig
Mo-Do: 7.30-16.30 Uhr
Fr: 7.30-13.00 Uhr

Techem Braunschweig – wir sind und bleiben ganz nah für Sie da, mit Ansprechpartnern für Service und Beratung vor Ort. Besuchen Sie uns in unserer Niederlassung oder rufen Sie uns einfach an: Tel.: 05 31 / 88 90 80 • E-Mail: braunschweig@techem.de • www.techem.de

Techem. Energie clever nutzen.

techem

PRAXIS ROHLAND IN DER SÜDSTADT

KRANKENGYMNASTIK

ERGOTHERAPIE

OSTEOPATHIE

MASSAGE

ALLES AUS EINER HAND!

PRAXIS FÜR



KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

NFV-Futsal-Lehrgang 2015

Bereits am Freitagnachmittag empfangen der Verbandsfutsalreferent und DFB-Futsal-Schiedsrichter Marcus Schierbaum sowie Sven Metze als Lehrgangsbetreuer die 25 Schiedsrichter in der NFV-Sportschule in Barsinghausen zum jährlich stattfindenden Futsal-Verbandslehrgang. Da neben niedersächsischen Spitzschiedsrichtern auch absolute Neulinge teilnahmen, wurde zunächst umfassend in das Regelwerk eingewiesen, um auch den Neuen erste Einblicke in diese Sportart zu geben. Wichtiger Bestandteil der Referate waren dabei Videoszenen, kombiniert mit selbigen konnte auch das Stellungsspiel relativ schnell erklärt werden.

Neben dem obligatorischen Regeltest stand auch Gruppenarbeit auf dem Programm, in welcher die Teilnehmer anhand des Regelwerks selbstständig Präsentationen zu verschiedenen Bereichen der Besonderheiten des Fußballs erarbeiteten. Auch hier konnten viele noch hilfreiche Informationen mitnehmen. Außerdem wurde vorgestellt, wie sich ein Futsal-Schiedsrichter auf einen Einsatz vorbereiten muss. Körperlich anspruchsvoll wurde es, als das bisher Erlernte in der Karl-Laue-Halle in der Praxis beim Fussballspielen umgesetzt werden musste. Schnell wurde dabei klar, dass ein guter Fitnessstand für einen Fussballschiedsrichter unabdingbar



ist. Abgeschlossen wurde die Praxiseinheit mit kleinen Fitnessübungen. Anschließend erfolgte noch ein Erfahrungsbericht zum Futsal sowie eine kurze Vorstellung der in Niedersachsen stattfindenden Meisterschaften und Pokalwettbewerbe. Beim abendlichen Fußballgucken in der Cafeteria konnten sich die Teilnehmer untereinander besser kennen lernen und ihre Erfahrungen austauschen.

Bevor am Sonntag die Heimreise angetreten werden konnte, wurden die am Vortag erstellten Präsentationen vorgestellt, die noch einige im Regelwerk versteckten Informationen ans Licht brachten und die Referate hervorragend ergänzten.

An diesem Lehrgang nahmen auch die Schiedsrichter Kai Schölecke und Ole Küllmey vom TV Mascherode teil (Anm. d. Red.).

Jan-Luca Biester & Lorenz Müller
(Kreis Hannover-Land)

Justin Klaus neuer Schiedsrichter

Nachdem er schon in einigen Spielen in den jungen Altersklassen unseres Vereins reinschnupperte, bestand Justin Klaus nach einigen Tagen des intensiven Regelpaukens am 22.10. diesen Jahres den von ihm langersehnten Lehrgang zum Fußballschiedsrichter.



Allzeit gut Pfiff, Justin!
Ole Küllmey

Die Apotheke Ihres Vertrauens

- freundliche und kompetente Beratung
- Botendienst frei Haus
- Leihgeräte
- Auswahl apotheken-exklusiver Kosmetikprodukte
- Kundenkartei
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Inh. Dr. Armin Landeck
Hinter den Hainen 14 D
38126 Braunschweig

Telefon 0531 - 69 21 44
Fax 0531 - 21 47 89 37

Öffnungszeiten:

Mo.,Di.,Do. 8.00 -18.30 Uhr
Mi.,Fr. 8.00 -18.00 Uhr
Sa. 8.30 -13.00 Uhr

Futsal-Regeln für den NFV Kreis Braunschweig in Kurzform

–in Verbindung mit der Hallenausschreibung 2015 / 2016 –

- ❖ **Spielfeld:** Es findet das Hallenhandballfeld in den jeweiligen Hallen Anwendung. Es wird komplett ohne Bande gespielt.
- ❖ **Tore:** 3m x 2m (Handballtore)
- ❖ **Tore** können von überall innerhalb des Spielfeldes erzielt werden.
Ausnahme: Einkick, Abwurf und indirekter Freistoß
- ❖ **Ball:** Futsalball Größe 4 (Gewicht siehe Hallenausschreibung)
- ❖ **Spieleranzahl:** 4 Feldspieler plus Torwart, 4 Auswechselspieler, tragen Leibchen (von den Vereinen mitzubringen) erst beim Auswechseln werden diese getauscht. Schiris achten auf- und ahnden zu frühes Einlaufen!
- ❖ **Wechselzone:** je nach Hallengegebenheit, wenn möglich in Höhe der Mittellinie
- ❖ **Spielzeit:** siehe Hallenausschreibung (letzte Minute Time-out bei Unterbrechung)
- ❖ **Spielleitung:** 2 Schiedsrichter plus Turnierleitung gemäß Hallenausschreibung
- ❖ **Schiedsrichterentscheidungen:** Verwarnung, Gelb/Rot und Rote Karte
- ❖ **Gelb/Rot:** Spieler für das lfd. Spiel gesperrt, Mannschaft darf sich nach Gegentor bzw. 2 Minuten vervollständigen.
- ❖ **Feldverweis auf Dauer:** Spieler ist für das Turnier gesperrt, ggf. weitere Bestrafung durch zuständigen Ausschuss
- ❖ **Strafstoß:** bei einem Vergehen innerhalb des Strafraumes = 7 m, Torwart kann sich auf der Torlinie bewegen
- ❖ **Kumulierte Foulspele:** (Fair Play) 3 Fouls pro Team straffrei bei 10 Min Spielzeit, 4 Fouls pro Team straffrei bei 12 Min Spielzeit, danach bei jedem Foulspele Strafstoß aus 10 m Entfernung oder Tatort (es zählen nur die direkten Freistöße). Turnierleitung zählt/notiert kumulierte Foulspele.
- ❖ **Torwart:**
 - Einsatz auf gesamten Spielfeld möglich
 - Beim Abwurf muss der Ball in der eigenen Spielhälfte einen Spieler -oder Bodenkontakt haben, 4 Sekundenregel beachten
 - Kann sich beim Stafstoß nach komuliertem Foulspele bis 5m vom Ball aufstellen und bewegen
 - Muss in der eigenen Hälfte den Ball innerhalb 4 Sekunden abspielen
- ❖ **Das Grätschen ist verboten** wenn eine Gefährdung des Gegenspielers in Kauf genommen wird und zieht einen Freistoß nach sich
- ❖ **Rückpass zum Torwart:** es findet die Rückpassregel Anwendung, nach einmaligen Anspiel muss Ball vom Gegner berührt- oder in der gegnerischen Spielhälfte gespielt werden
- ❖ **Einkick bei Seitenaus:** der Ball muss Ruhen und der Gegner muss mindestens 5 m vom Ball entfernt sein
- ❖ **Freistoß, Eckstoß, Anstoß:** der Ball muss Ruhen und der Gegner muss mindestens 5 m vom Ball entfernt sein
- ❖ **Beim Anstoß:** muss der Ball nach vorn zum Gegner und vom Gegner wieder zurückgespielt werden – **Fair Play-**
- ❖ **4 Sekunden-Regel:** bei Einkick, Freistoß, Abwurf und Eckstoß muss der Ball innerhalb von 4 Sekunden wieder ins Spiel gebracht werden. Die Zeit läuft, sobald der Ball ruht/Spieler den Ball kontrolliert und der Abstand von 5 m hergestellt ist. (Sonst Ballbesitzwechsel) siehe auch Torwart
- ❖ **Beim Futsal** gibt es direkte und indirekte Freistöße analog zum Fußball auf dem Feld.

Vor jedem Turnier werden diese Futsal-Regeln auf Wunsch noch einmal mit Trainern, Betreuern und Schiedsrichter angesprochen.

gez. Thomas Freytag (Kreisjugendobmann)

In dieser Saison sind die Handballer des TV Mascherode mit 6 Mannschaften aktiv am Spielbetrieb beteiligt.

Unsere Herrenmannschaft spielt in der Regionsoberliga.

Die B-Jugend spielt die 4. Saison in der Landesliga und alle weiteren Mannschaften sind in der Region in den verschiedenen Staffeln im Einsatz.

Handball Jugend

B-Jugend - Landesliga Süd



C-Jugend - Regionsoberliga Süd



D-Jugend - Regionsoberliga Ost

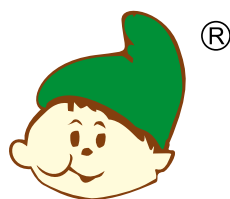


E-Jugend - Regionsoberliga West



Minis

Unsere Minis beim Miniturnier :-)



Zwergenlunch

Handball

Wir suchen auch noch Verstärkungen für unsere Jugendmannschaften

Trainingszeiten:

Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Minis	Jahrgang 2008 und jünger
	16:00 – 17:00 Uhr	E-Jugend	2005/2006/2007
	17:00 – 18:30 Uhr	D-Jugend	2003/2004
Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr	C-Jugend	2001/2002

Infos: Claudia Stamm c.stamm@tv-mascherode.de
0531/61565171



Zahnarztpraxis

Dr. Sabine Peek
Dr. Martin Peek

38126 Braunschweig Fon (0531) 69 11 76
Baumeisterweg 3 Fax (0531) 2 62 18 15

Die Praxis ihres Vertrauens

Förderer der Jugend des Vereins

Leichtathletik



Sommersaison der jugendlichen Leichtathleten

Über eine hohe Beteiligung unserer jungen Leichtathleten an der Kreismeisterschaft II in den Disziplinen 800 m Lauf, Wurf, Kugelstoß und Weitsprung freuten wir uns am 12. Juni. Insgesamt traten 27 Kinder auf der Bezirkssportanlage in Rünigen an. Die Teilnehmerfelder in den einzelnen Altersklassen waren sehr groß, trotzdem gelang es einigen unserer Leichtathleten ganz vorn dabei zu sein. Hervorzuheben sind Leonard Schulze in der Altersklasse M14, der die 4kg-Kugel auf 10,03 m stieß und damit Kreismeister wurde und Felix Kesting (M9) mit 3,45 m im Weitsprung auf Platz 2. Bei den Mädchen wurde Julia Dedekind (W10) im Schlagballwurf mit der Weite 21,0 m Kreismeisterin und Lissy Belzhouse (W11) sowie Antonia Ullrich (W10) landeten auf 3. Plätzen in den Disziplinen Schlagballwurf und 800 m Lauf. Über zahlreiche weitere gute Platzierungen freuten sich die Athleten und ihre Betreuer.



Antonia und Tobias stemmen den Wanderpokal

Am 26. Juni 2015 fand in Helmstedt der Kreisvergleichskampf der Jugend U14 / Kinder U12 statt. Vom Verband (Kreis Braunschweig) wurden aus unserem Turnverein Antonia Homburg, Antonia Ullrich und Tobias Witt nominiert, Antonia Ullrich konnte leider aus Termingründen nicht teilnehmen. Antonia Homburg (W13) erreichte mit ihren

Leistungen im Dreikampf (75 m in 10,7 sec, 3,71 m im Weitsprung und 26,5 m im Ballwurf) 1191 Punkte. Sie erreichte damit den 9. Platz unter 16 eingeladenen Teilnehmerinnen. Tobias Witt (M13) sprintete ebenfalls 10,7 sec, sprang 4,23 m weit und warf den Ball auf 40,5 m, daraus resultierten 1184 Punkte und der erste Platz unter 11 Teilnehmern. Der Kreis Braunschweig gewann überlegen den Kreisvergleichskampf.

Zu unserem großen Bedauern hatte uns unser Übungsleiter Tobi Fricke, der für alle drei Gruppen das Training seit über zwei Jahren sehr erfolgreich gestaltet hatte, schon im Frühjahr von der Beendigung seines Engagements zu den Sommerferien wegen der Aufnahme seines Studiums an einer auswärtigen Hochschule informiert. Die Suche nach Ersatz gestaltete sich langwierig und dauert bis heute für die Gruppe C noch an.

Es war der große Wunsch der Kinder und Jugendlichen, der Eltern und aller Betreuer, Tobis Trainertätigkeit mit einem Verabschiedungsfest zu würdigen. Das passierte auf unserem Sportplatz am 14. Juli bei bestem Sommerwetter. Tobi erhielt neben einem Erinnerungsalbum mit den Bildern und Kommentaren seiner Schützlinge ein kleines Geschenk und den Dank von allen Kindern und dem Abteilungsleiter. Für Snacks und Getränke hatten die Eltern und Betreuer gesorgt. An der Verabschiedung nahmen auch Tobis Eltern und seine Schwester teil, ihnen konnte man die Freude darüber anmerken, dass Tobi so geschätzt und beliebt war, es wird schwer sein, ihn beim Leichtathletiktraining (und in Lenste) zu ersetzen.

Tobi Fricke's Verabschiedung am 14. Juni 2015 auf dem Waldsportplatz (Foto W. Sump)



WOKU 2015

Leichtathletik Jugend

Auf diesem Foto können wir in der letzten Reihe auch die gegenwärtigen Betreuer vorstellen:

Mandy Bücks (6. Von links) leitet seit den Sommerferien die Gruppe A, Corinna Volkmer (5.v.l.) betreut die Gruppe B und für die Gruppe C springt kommissarisch Sabine Peek (7.v.l.) ein bis wir einen ständigen Trainer gefunden haben. Sie wurde und wird unterstützt von Christiane Kroker und dem Verfasser dieses Berichts (12.v.l.). Wir freuen uns, dass wir nach wie vor von Müttern unserer Athleten unterstützt werden, nämlich Christiane Fritz-Braun (4.v.l.) und Silke Schneiderei-Binder (8.v.l.) und vielen weiteren Müttern und Vätern, die uns besonders bei Wettkämpfen helfen.

Im September folgten die letzten beiden Wettkämpfe der Saison, die Bezirksmeisterschaften Mehrkampf am 12./13. 09 und die Kreismeisterschaft III am 26.09. Im Mehrkampf glänzten Tobias Witt (4-Kampf 1474 Punkte) und sein Bruder Florian Witt (M08 3-Kampf 585 Punkte) mit 2. Plätzen, sowie Antonia Ullrich (W10 3-Kampf 1016 Punkte) als Siegerin.

Insgesamt konnten wir mit 11 Leichtathleten teilnehmen, deren durchaus gute Leistungen auch für die Anforderungen zur Erlangung des Sportabzeichens 2015 angerechnet werden konnten.

10 Teilnehmer unseres Vereins bestritten die Kreismeisterschaft III am 26.09. Die jüngeren Teilnehmer hatten in der Disziplin Kinderleichtathletik-Wurf durchaus ihren Spaß – dabei mussten nicht nur der Ball, sondern auch andere Geräte geworfen werden – und errangen viele Punkte und Urkunden, die endgültigen Platzierungen sind noch nicht veröffentlicht. Tobias Witt trat im Hochsprung (1,25 m) und im Ballwurf (35,5 m) an und wurde in der Klasse M12 jeweils Zweitplatzierte.

Sehr erfreulich war das Abschneiden der beiden angetretenen 3 x 800 m Staffeln: Mascherode I wurde 2. in der Besetzung Elias Kamm, Frederic Weber und Florian Witt hinter der favorisierten BTSV Eintracht Braunschweig und die Staffel Mascherode II konnte mit Uma Pahari, Louisa Engel und Berit Guldbakke in diesem Lauf die Staffel vom BTSV in der Zeit 11:27,6 min besiegen.

Bernt Ritter



Vorbereitung für den Sprint mit Beteiligung des TV Mascherode (weiße Shirts)



Weitsprung.
Arved Volkmer nach seiner Landung in der Grube

Nach dem Wettkampf:
Arved Volkmer (168)
Florian Witt (169) und
Florian Ullrich warten auf die Siegerehrung
(Fotos Familie Witt)



entspannen – genießen – Freunde treffen
Kammerkrug Salzdahlum

Braunschweiger Straße 17
0 53 31 - 88 77 28

Wir freuen uns auf unsere Mascheröder Gäste,
Familie Jäcker und Ihr Kammerkrug-Team

www.kammerkrug.de

Athletik! Hier die leichte! -

"Die Leichtathletik"

Ein Sport für Bewegliche und Ausdauernde, für jede Jahreszeit, für Drinnen und Draußen. Und für jedes Alter!

Diese Bilder zeigen überwiegend das Aufwärmen und damit verbundene Spiele der Schüler

Wosu 2015



42. Schapener Volkslauf 2015

Auch 2015 haben TVM-Sportler wieder sehr erfolgreich am Schapener Volkslauf teilgenommen.

Hervorzuheben ist unser gut trainierter Senior sowie engagierter und ehrenamtlicher Mascheröder Sport-, Gesellschafts-, Sozial-, Kultur- und Ortsfotograf Wolfgang Sump. Er nahm am 6,1 km-Lauf teil und wurde in 52:44 Minuten insgesamt 143. (bei den Männern 95.), in der Altersklasse M 70 (AK M 70) wurde er Dritter. Leider ist dazu anzumerken, dass in Schapen – im Gegensatz zu vielen anderen Volksläufen, wo Wolfgang Sump häufig auch teilnimmt – keine AK M 80 gibt, denn dann wäre er wie so oft auch hier als Bester gewertet worden!

An diesem 6,1 km-Lauf nahm auch

unser ehemaliger TVM-Vereinsvorsitzender Stefan Mutke teil. In 34:15 Min. wurde er insgesamt 80. (68. bei den Männern) und in der AK M 40 belegte er den 22. Platz.

Joachim Herig und Dr. Bernt Ritter (ehemaliges TVM-Vorstandsmitglied und Abteilungsleiter der Leichtathleten) liefen beim 10,5 km – Lauf mit. Joachim Herig wurde in 1:00:45 Stunden 117. (Männer 96.), in der AK M 70 ist dies der 5. Platz. Bernt Ritter kam sogar auf das Siegespodest mit seinem 3. Platz in der AK M 70, insgesamt war dies in 58:24 Min. der 99. (Männer 86.) Platz.

Schließlich stellte sich auch der Unterzeichner und ehemalige Herausgeber des TVM-Sportblicks (Wolf-Dieter Schuegraf) der Konkurrenz. Er nahm

am 10,5 km-Walking teil und wurde – obwohl durch einen Umweg circa 90 Sekunden zu viel gelaufen wurden – schließlich in 1:23:07 Std. 7. (Männer 4.). Beim Walking gab es leider in Schapen keine Altersklassen, aber er war Bester ab 70 Jahren!

Gratulation an alle Teilnehmer, der TV Mascherode wurde gut vertreten!

Laufen und Walking hat diesem Sonntag zwischen Schapen und Riddagshausen in der schönen Natur –gemäß deren Schapener Slogan auf „Der schönsten Laufstrecke Norddeutschlands“ – bei gutem Wetter viel Spaß gemacht.

Auf ein Neues beim 43. Schapener Volkslauf am 11. September 2016!

Wolf-Dieter Schuegraf

Boßeln TVM-Open Oktober 2015

Bei herrlichem Herbstwetter fand in der Mascheröder Feldmark an gewohnter Stelle der 2. diesjährige Boßelwettbewerb der Leichtathleten statt. Mit großem Engagement wurde gekämpft. Wie immer gab es auch Fehlwürfe in die Felder, was zwar enttäuschte, aber viel Spaß mit sich brachte!

Diesmal nahmen auch mehrere Gäste teil, einige boßelten zum ersten Mal und erreichten beachtliche Ergebnisse. Bei den Frauen konnte überraschend der Titel vom April 2015 verteidigt werden, bei den Herren gab es einen neuen Sieger (siehe Ergebnisübersicht).

Die in zwei Böllerwagen mitgeführten Speisen und Getränke – von Nullprozent bis hochgeistig – erzeugten die notwendige Stärkung und auch Zielgenauigkeit! Vielen Dank an die Spender und an die Spielleiterin Eva Schulze.

Auch 2016 wird wieder geboßelt, worauf sich alle schon freuen!

Wolf-Dieter Schuegraf

Ergebnisliste Boßeln vom 11.10.2015													
lfd. Nr.	Name	Vorname	1. Durchgang		2. Durchgang		3. Durchgang		4. Durchgang		Summe		Platz
			Wurf	Platz	Wurf	Platz	Wurf	Platz	Wurf	Platz	Würfe	Plätze	
Damen													
1	Schuegraf	Brigitte	45	2	33	2	39	2	29	1	146	7	1
2	Weissenborn	Lore	44	1	31	1	34	1	46	4	155	7	2
3	Kania	Gisela	45	2	35	3	34	1	33	2	147	8	3
4	Dudek	Anette	45	2	35	3	46	3	29	1	155	9	4
5	Schulze	Eva	45	2	31	1	46	3	34	3	156	9	5
6	Dudek	Laura	45	2	35	3	46	3	34	3	160	11	6
7	Bode	Irene	44	1	33	2	47	4	46	4	170	11	7
8	Schultze	Uschi	45	2	41	4	47	4	33	2	166	12	8
Ohne Wertung!													
9	Löhmer	Eveline	45	2	41	4	39	2	0	0	125	8	
Herren													
1	Heinrich	Colin	45	2	33	2	34	1	29	1	141	6	1
2	Löhmer	Klaus	44	1	31	1	34	1	34	3	143	6	2
3	Knappworst	Christian	45	2	31	1	39	2	33	2	148	7	3
4	Schuegraf	Wolf-Dieter	44	1	33	2	47	4	34	3	158	10	4
5	Schultze	Horst	45	2	35	3	47	4	33	2	160	11	5
6	Schulze	Harald	45	2	41	4	39	2	46	4	171	12	6
7	Kania	Hannes	45	2	41	4	46	3	46	4	178	13	7

Hinweis/e

Das Ergebnis von Kreuz im dritten Durchgang wurde 38 auf 34 Würfe geändert!!!

Fitness für Senioren

Da geht es nicht um Bestleistungen, auch nicht um turnerischen Übungen, jedoch um Beweglichkeit allgemein und Koordination. Hier drei Beispiele. Die körperlichen Ansprüche?



Auf den Rücken legen. Tennisball hochwerfen.
Hochschnellen und den Ball fangen.

Nicht besonders schwierig, wird ein häufiges Urteil sein.

Die Übung wiederholen, 5 oder 10 mal in rascher Folge.

Noch gut bei Puste?
Meine Gratulation!



Körperlich weniger anstrengendes:
Reifen einem Partner zurollen.
Schließlich mit 5 Reifen. Die Reifen sollen zusammen ankommen.
Das gleiche in rascher Folge.

Ohne Einsammelrunden quer durch die Halle ausgekommen?

Gratuliere!



Zum Gleichgewicht:
Auf einer weichen Matte Fußball spielen.
Die Matte nicht verlassen?
Anerkennung für Sie und die Mitspieler.

Gratulation für alle!

Wie würden Sie nach Ihrer Meinung dastehen?

Die Beispiele stammen aus dem Programm unseres Übungsleiters Wolfram Schütze.

DANKE

Was wären wir ohne Euch, ...

kommt einem schon in den Sinn, wenn darüber nachgedacht wird, wie eine Vereinszeitung regelmäßig auf die Beine gestellt werden kann. Vor Erscheinen kommen oft Fragen wie: „Wann kommt denn der nächste SPORT-BLICK“. Das Interesse und die Erwartungen sind da und zeigen, wie wichtig eine Ausgabe für die Mitglieder ist. Viele Kinder blättern darin und suchen ihr Mannschaftsfoto, um es mit anderen zu teilen.

Zum einen helfen die fleißigen Redakteure und Fotografen, die ihre Beiträge schreiben und Fotos einreichen und so den SPORT-BLICK mit Inhalt füllen. Der Dank gilt auch der engagierten Layouterin, die den SPORT-BLICK nach den Bedürfnissen des Vereins gestaltet und Seite für Seite die Beiträge und Anzeigen platziert.

Zum anderen sind es Sponsoren, Unterstützer und Freunde des TV Mascherode von 1919 e.V. mit Ihrem Einsatz und Ihren Zuwendungen zum Erhalt des SPORT-BLICK. Große langjährige Hilfsbereitschaft und Unterstützung haben unsere Vereinszeitung unterstützt und dafür gesorgt, dass jedes Mitglied eine Ausgabe erhalten kann.

Darum möchten wir hier allen Inserenten, die mit Ihren Annoncen dafür sorgen, dass unser SPORT-BLICK jedes Jahr zu Ostern, den Sommerferien und zu Weihnachten erscheinen kann, folgendes sagen:

Nur mit Ihrem Engagement ist es immer wieder möglich für die Kleinen und Großen unseres Vereins eine geschmackvolle Vereinszeitung aufzulegen.

Wir, der TV Mascherode würden uns freuen, wenn Sie weiterhin Ihren und unseren Verein die Treue halten und so den Mitgliedern weiterhin die Möglichkeit geben, ihre Vereinszeitung in den Händen zu halten. Jeder vergangene, derzeitige und zukünftige Inserent ist herzlich aufgefordert, mit uns in Kontakt zu uns zu treten und das Gespräch mit uns zu suchen. Gern stehen wir für Ihre Fragen und Vorschläge bereit.

Olaf Küllmey

DANKE
für
Ihre Unterstützung

Schießen um den Dorfpokal des Schützenvereins Mascherode

Mannschaft des TVM traf ihr Ziel

Der Kleinkaliber Schützenverein Mascherode lud wieder ein

und sie kamen, die Vertreter der Vereine. Bei uns allerdings vornehme Zurückhaltung, vielversprechende Bemerkungen über persönliches Schießvermögen. Das war es aber schon. Traute sich kein Sportler auf fremdes Gelände? Die Rettung brachten einige Leichtathleten. Eine Blamage war vermieden. Bemerkenswert die Ausgewogenheit dieser Gruppe hinsichtlich der Geschlechter wie in den Schießergebnissen. Das Ergebnis ihrer Mühe? Sie „erzielten“ Platz 3!

Hier die für den TV angetretenen Sportler:



Karin Wendt



Heinrich Pape



Eva Schulze



Bernt Ritter



Angelika Bötzel



Wolfgang Sump

*In Mascherode war ich!
Zum Schießen um den Dorfpokal
War eine tolle Veranstaltung!*



Geschäftsstelle	Salzdahlumer Straße 300, 38126 Braunschweig	8893874
Vereinsheim	Salzdahlumer Straße 300, 38126 Braunschweig	64646
Sporthalle	An der Sporthalle, 38126 Braunschweig	695629
Bankverbindung	Volksbank Braunschweig-Wolfsburg	IBAN DE28 2699 1066 6011 2170 00
Homepage	www.tv-mascherode.de	

Vorstand

Vorsitzender	NN		
Geschäftsführung	Beate Rathmann, Möhlkamp 59, 38120 BS	beate.rathmann@t-online.de	87700576
Finanzen	Martin Kreihe, Steinsetzerweg 18, 38126 BS	Martin.Kreihe@Zwergenlunch.de	2086080
Mitglieder- und Beitragsverwaltung	Antje Bimmermann, Hinter den Hainen 5b, 38126 BS	antje.bimmermann@gmx.de	65516
Liegenschaften (Sportplatz)	Dr. Siegmund Lang, Am Kohlikamp 35, 38126 BS	siegmund.lang@tv-mascherode.de	64096 0170 4385477
Liegenschaften (Sporthalle)	Claudia Stamm, Erenkamp 5a, 38126 BS	claudistamm@web.de	61565171 0177 5443534

Erweiterter Vorstand

Fußball	Sven Wietzke, Wesemeierstr. 13, 38126 BS	sven_wietzke@hotmail.com	0173 7331277
Fußballjugend	Karsten Buchholz, Halberstadtstr. 11, 38124 BS	karsten.buchholz@web.de	0171 2831875
Handball	Claudia Stamm, Erenkamp 5A, 38126 BS	claudistamm@web.de	61565171 / 0177 5443534
Leichtathletik	Dr. Bernhard Ritter, In den Springäckern 35, 38126 BS	ritter_b@t-online.de	66521
Volleyball	Birgit Gutmann, Heidehöhe 38, 38126 BS	gutmannbirgit@googlemail.com	0170 4404329
Damengymnastik	Antje Bimmermann, Hinter den Hainen 5b, 38126 BS	antje.bimmermann@gmx.de	65516
Trampolin	NN		
Kinderturnen/ Eltern- und Kind-Turnen	Gaby Pulkenat, Irisweg 2, 38122 BS	pulkenat@aol.com	871293 0151 27580718

Impressum

Herausgeber	TV Mascherode von 1919 e.V., Salzdahlumer Straße 300, 38126 Braunschweig	8893874
Koordination	Ole Küllmey, Thiedestraße 41, 38122 BS	ole.kuellmey@cjd-bs.de 0160 97649644
Marketing	Olaf Küllmey, Thiedestraße 41, 38122 BS	olafkuellmey2@aol.com 0176 31207383
Layout	Heidemarie Miklas, Hagenmarkt 12, 38100 BS	info@hm-medien.de www.hm-medien.de 16442

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe 59 ist der 05. März 2016

Herausgeberwort

Liebe Sportler und Förderer unseres TVM,

ein weiteres Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu und es ist wieder eine bunte Ausgabe mit Beiträgen aus vielen Abteilungen entstanden. Aus sportlicher Sicht war es sicherlich erfolgreich, doch mit Manfred haben wir eine wichtige Person aus unserer Mitte verloren. Jetzt gilt es, sein sportliches Erbe und sein aufopferungsvolles Engagement, das er jeden Tag für den Verein gezeigt hat, aufrechtzuerhalten.

Denn auch im neuen Jahr erwarten uns neue Herausforderung, die erfüllt werden müssen. Ich wünsche allen Lesern viel Erfolg bei der Umsetzung.

Wie immer ist auch den Sponsoren besonders zu danken, die wieder dafür gesorgt haben, dass wir ein weiteres Jahr lang unseren Sportblick lesen konnten. Wir hoffen, dass Sie auch nächstes den TV Mascherode mit einem Inserat in unserer Vereinszeitung unterstützen und somit Ihre Verbundenheit zum Verein zum Ausdruck bringen.

Allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit mit den Liebsten und einen guten Start in das Jahr 2016!



Mit sportlichen Grüßen

Ole Küllmey

Wienekamp Optik



Fachgeschäft für Augenoptik

Jenastieg 9 | 38124 Braunschweig

Einkaufszentrum Heidberg

Telefon: 05 31 | 6 38 44

Telefax: 05 31 | 8 66 71 04

Wir machen

den Blick frei

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- Vielfältiges Kosmetikangebot
- Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- Vorteile durch Kundenkarte
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de

Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr



WOLTERS

HOFBRAUTRADITION



QUALITÄT
DER SIE
VERTRAUEN
KÖNNEN.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN.
DES ERDFISCHEN BRAUERS

KLASSE STATT MASSE!

www.hofbrauhaus-wolters.de

